

Heute gemeinsam in die Sicherheit der Zukunft investieren



HIBC steht für Barcode im Gesundheitswesen

EHIBCC-D

im Verband für angewandte Informationslogistik im Gesundheitssektor EHIBCC
ist die Sektion im deutschsprachigen Raum
Deutschland, Liechtenstein, Österreich, Schweiz

im Europäischen Komitee **EHIBCC**, dem **European Health Industry Business
Communication Council**, Den Haag, NL



*HIBC: Health Industry Bar Code
ist UDI-konform*

EHIBCC-D

Verband für angewandte Informationslogistik im Gesundheitswesen im European Health Industry Business Communication Council

1. Die Zielsetzung

Förderung, Einführung und Pflege innovativer Technologien und Methoden der Informationslogistik für die Beteiligten der Informationsketten im Umfeld des Gesundheits- und Medizinssektors im deutschsprachigen Raum. Verbreitung der Erfahrungen und Vorteile von Automatischer Identifikation als Informations-Technologie in der praktischen multisektoriellen Anwendung.

Bildung einer zukunftsorientierten Plattform für Kommunikation zwischen Mitgliedern und Institutionen zur Nutzung von Standards nach "bester Praxis" für das Erreichen von hohem internationalen Niveau an interner und externer logistischer Qualität zu verknüpften Partnern, setzen von Trends entsprechend neuesten Entwicklungen.

2. Die Gründung

Zentralverband für angewandte Informationslogistik im Gesundheitswesen EHIBCC-D ist als Regionalgruppe aus den regionalen Aktivitäten der Mitglieder der Europäischen Organisation „EHIBCC“ zum Zweck der Verbandsarbeit in Landessprache gegründet worden. Die dazugehörige Organisation „HIBCC“ in den USA ist bereits im Jahre 1983 aus einem Konsortium aus Industrie, Handel und Dienstleistern im Gesundheitswesen entstanden, mit dem Ziel Eindeutigkeit zur Produktidentifikation auf kleinster Losgröße zu schaffen und damit logistische Sicherheit zwischen Lieferpartnern und Anwendern.

Das Ergebnis war die Entwicklung des Health Industry Bar Code Standards HIBC.

Millionen von Produkten der Gesundheitsfürsorge tragen heute Etiketten, gedruckt nach dem Health Industry Bar Code Standard HIBC und sind in aller Welt als Basis für Zielsteuerung und Rückverfolgung in der Anwendung zu finden. Der Standard ist erprobt und anerkannt. Die HIBCC Organisation sorgt für internationale Koordination und kann nun auch die inzwischen gegründeten regionalen Verbandsgruppen in der Detailarbeit aktiv unterstützen.

3. Die Tätigkeitsschwerpunkte des EHIBCC-D

Zentralverband für angewandte Informationslogistik im Gesundheitswesen EHIBCC-D entwickelt und fördert innovative Methoden und Schlüsseltechnologien zum Erreichen von höchster Sicherheit und Qualität in den logistischen Abläufen mit Zielsteuerung und Rückverfolgung.

Der EHIBCC

+ ist das Podium für Hersteller, Dienstleister und Anwender zu den Aufgaben des Datenmanagements, der Organisation und Dokumentation von logistischen Vorgängen über gesamte Informationsketten zum Zweck der Zielsteuerung und Rückverfolgung nach rechtlichen Vorgaben,

+ ist Repräsentant bei Normalisierungsinstituten und Verbänden angrenzender Bereiche und Industrien,

+ ist aktiv bei der Standardisierung von bewährten Praktiken und Methoden sowie bei der Durchsetzung und Pflege der internationalen Standards,

+ arbeitet mit dem angeschlossenen HIBC Verbund als EHIBCC in Europa mit dem HIBCC in USA zusammen, insbesondere zur Pflege des HIBC- Daten- und Barcodestandards und des verbundenen Identifikationsschlüssels, dem LIC (Label Issuer Code), für Lokationen, Produkte und Versandeinheiten,

+ bietet den Mitgliedern Direktservice bei aktuellen Fragen zu Standards der Automatischen Identifikation und kommuniziert mit den Mitgliedern zu laufenden Entwicklungen und Erkenntnissen,

+ veröffentlicht Mitteilungen über die EHIBCC- Internetseiten, sowie national und international über die Fachpresse,

+ unterstützt Arbeitskreise zu nationalen Standardisierungs- und Integrationsfragen und sendet Experten zu ausgewählten internationalen Arbeitsgruppen und technischen Komitees,

+ leitet ausgewählte Pilotprojekte als Beispiele für angewandte Zielsteuerung und Rückverfolgung in offenen Versorgungsketten,

+ organisiert Seminare und Informationsveranstaltungen,

+ ist ein eingetragener Verein mit gemeinnütziger Zielsetzung zur Förderung der Interessen aller Beteiligten in der Informationskette im Umfeld von Medizintechnik und Gesundheitssektor.

4. Die Leistungen des EHIBCC-D

+ Partner im internationalen HIBCC Netzwerk

+ Zugang zu Informationen, Konzepten und Spezifikationen zur Thematik der Zielsteuerung und internationaler Rückverfolgbarkeit (Tracking & Tracing) im Gesundheits- und medizintechnischen Sektor.

+ Zugang zu eindeutigem Identifikationsschlüssel für Produktkennzeichnung.

+ Zugriff zu eindeutigem Identifikationsschlüssel für Versandeinheiten (Licence Plate)

+ Pflege der Applikations-Standards als Datenstruktur und Symbologie

+ Frage/Antwort Informationszentrum per Telefon, Telefax, E-Mail

+ Podium für Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern, national und international

+ Liaison zu anderen Industrieverbänden und Institutionen für multi-sektorielle Kommunikation

+ Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zu Technik und Organisation

+ Repräsentation und Interessenvertretung der Mitglieder bei Normungsgremien

+ Marktentwicklung für das Durchsetzen der vereinbarten Standards

+ Pressearbeit

Zusatzservice

+ Consulting

+ Seminare und Schulung

+ Pilotprojekte

+ Technologieberatung

5. Das internationale HIBCC Netzwerk

Mitgliederorganisationen/Liaison

HIBCC

American Hospital Association (AHA)	
American Medical Association	AMA
American Nurses Association	ANA
American Society for Automation in Pharmacy	ASAP
American Veterinary Distributors Association	AVDA
Health Industry Distributors Association	HIDA
Health Industry Group Purchasing Association	HIGPA
Health Industry Manufacturers Association	HIMA
Healthcare Information and Management Systems Society	
HIMSS	
National Wholesale Druggist's Association	NWDA
Pharmaceutical Research and Manufacturers Ass. PhRMA	
US Department of Defense	DOD
American Normalisation Institut	ANSI

EHIBCC

European Confederation of Medical Suppliers, Hospitals Europe	EUCOMED
Society of Plastics Engineers	HOPE
Automatic Identification Manufacturers Europe	SPE
Comité European Normalisation	AIM
Intl. Standardisation Committee	CEN
Federation of the European Dental Industry	ISO
	FIDE

EHIBCC- Benelux

Automatic Identification Manufacturers NI	AIM-NL
NE-MED, NZI, NEFAMA	

EHIBCC-D Center Region

Verband der Deutschen Dentalindustrie	VDDI
D. Ges. für Transfusion und Immunologie	DGTI
Automatic Identification Manufacturers D	AIM-D
Deutsches Institut für Normung	DIN
Informationsstelle für Arzneimittelspezialitäten	IFA
Eurodata Council	ECD
Eurocode International Blood Labeling System	IBLS

6. Die Organisation

Der Zentralverband EHIBCC-D ist eine Regionalgruppe des eingetragenen Verbandes EHIBCC, bestehend aus den Mitgliedern, die den Vorstand nach Satzung stellen. Die Mitglieder sind vornehmlich aus Unternehmen und Institutionen delegiert, die mit dem Gesundheits- und Medizinsektor verbunden sind und Bedarf und Interesse an Information, Entwicklung, Ausbildung, Integration von Informationstechnologien zum Zweck der logistischen Informationsqualität zeigen. Der Verband soll die eigenen Unkosten decken, jedoch nicht in erster Linie eigene wirtschaftliche Zwecke verfolgen. Der HIBCC-D ist Mitglied des internationalen HIBCC-Verbundes mit EHIBCC, HIBCC US, HIBCC AU, EHIBCC-Japan, EHIBCC-Turkey

Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und weiteren Vorstandsmitgliedern, sowie dem Generalsekretär, welcher das Tagesgeschäft ausübt.

Vorstandsvorsitzender ist	Dr. Anton van Zijl
Vorstand Technik	Heinrich Oehlmann
Vorstandsmitglied	Lukas Schouten
Generalsekretär	Pieter de Meijer

EHIBCC

Jozef Israëlsplein 8
2596 AB Den Haag, Niederlande
Tel: +31 70 314 3614, Fx: +31 703143613
e-mail: info@ehibcc.com, www.ehibcc.com

7. Die Mitglieder

Die Mitglieder weisen spezifische Merkmale entsprechend ihrer Tätigkeitsschwerpunkte auf und gehören verschiedenen, sich ergänzenden Kategorien an:

- Kategorie Hersteller
- Kategorie Distributor
- Kategorie Klinik
- Kategorie Labor
- Kategorie Sonstige

Die Ansprechpartner der Mitglieder aus Industrie und Handel können den Verantwortungsbereichen zugeordnet werden:

- Unternehmensleitung
- Management
- Marketing
- Produktion
- Logistik
- Distribution
- Organisation & EDV
- Entwicklung
- Qualitätskontrolle

Im Gesundheitswesen sind die Verantwortlichkeiten in den Bereichen zu finden:

- Medizin
- Forschung
- Anwendung
- Labor
- Organisation & EDV
- Verwaltung

Beiratsmitglieder der Zentralregion werden aus dem Kreis der dortigen Mitglieder berufen.

8. Die Beiträge

Die Beiträge werden in der Beitragsordnung geregelt. Dabei wird unterschieden zwischen den Service- und Zulieferpartnern im Gesundheitswesen und den Anwendern in Klinik und Labor.

9. Das Budget

Das Budget enthält als Basis den Aufwand des Servicebüros als Sekretariat, ist jedoch abhängig von den Beiträgen. Darüber hinaus werden relevante Standardisierungsaufgaben einbezogen, sowie Veranstaltungen für Arbeitsgruppen, Information und Ausbildung, sowie die Realisierung der Interessenpunkte der Mitglieder. Die regionale „Support-Pauschale“ ist für gemeinsame Aktivitäten im deutschsprachigen Raum vorgesehen.

10. Mitgliederinformation

Gemeinsam mit dem Europäischen Zentralverband EHIBCC wird die Information für Mitglieder und Anwender gestaltet. Zusätzlich stehen die Informationen der US-Organisation HIBCC über Zugang zu den internationalen Internet-Seiten zur Verfügung.

11. Zugehörige Anlagen:

Beitrittsantrag, Beitragsregelung

12. Kontakt:

EHIBCC-Zentralregion deutschsprachiger Raum:

Ansprechpartner: Heinrich Oehlmann
EHIBCC-D
Kösenerstraße 85
06618 Naumburg

Telefon: +49 (0) 3445 78114 0

Fax: +49 (0) 3445 78114 1

E-Mail: info@HIBC.de

www.HIBC.de